

# Ökumenischer Gemeindebrief Rambach

Dezember  
2020  
Januar  
2021

[www.ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de](http://www.ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de)  
[www.st-birgid.de](http://www.st-birgid.de)



*Wir  
wünschen  
unseren  
Leserinnen  
und Lesern*

*ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein Gesundes Neues Jahr!*



Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: »Der HERR ist unsere Gerechtigkeit«. (Jeremia 23, 5.8)



Ein verrücktes Jahr geht seinem Ende entgegen. Ein Jahr, das wir alle nie vergessen werden. Und in Rambach setzen Sie die Hoffnung auf das neue Jahr und eine mögliche Besetzung der vakanten Pfarrstelle. Aber jetzt kommt erstmal der Advent. Siehe, sagt Jeremia, es kommt die Zeit. Ein weiter Blick ist das auf etwas, was nicht fern ist. Jesus nämlich. Der ist nie fern. Seit er geboren wurde, ist er uns nah. Nah durch Gerechtigkeit. Entweder herrscht sie in meinem Leben oder ich hoffe auf sie. Entweder bemühe ich

mich um sie oder ich fange jetzt damit an: Mein Leben soll gerecht werden im Sinne des Heilands. Gerecht in Gedanken, Worten und Werken. Gerecht ist nicht, was mir recht ist. Gerecht ist, was Gottes Heiland dafür hält. Da gibt es nur eins: Gerecht ist, was aufrichtet. Die, die es nötig haben. Die sehe ich ja, jeden Tag. Gott sei Dank, dass er mir zeigt, was ich nötig habe. Nämlich das Aufrichten derer, die auf mich warten. Und mich heil machen.

Auch und gerade in diesen coronageschüttelten Zeiten! Während ich diese Zeilen schreibe, ist es ungewiss, wie genau das Weihnachtsfest aussehen wird. So soll uns dieses Wort von Jeremia aufrichten und gewiß machen, dass Gott immer bei uns ist.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten!

Ihre Arami Neumann

## Spendenseite



**Wir danken allen Spendern,  
ohne die so vieles nicht möglich wäre !!!**

### **Spenden für die Gemeindegarbeit**

I.+W.S. 700 €

### **Spende für die Kita Sonneninsel**

H.-W.D. 300 €

Wir bitten um Spenden für Brot für die Welt  
Bitte QR-Code verwenden!



### **Wer etwas spenden möchte, hier das Spendenkonto für Überweisungen:**

- Ev. Kirchengemeinde Rambach
- Konto-Nr.: 460 475 08 bei der Wiesbadener Volksbank eG
- BLZ: 510 900 00
- IBAN: DE84 5109 0000 0046 0475 08
- BIC: WIBADE5W

### **Bitte immer den Verwendungszweck angeben:**

- Gemeindehausrenovierung
- Gemeindegarbeit
- Jugendarbeit
- Kita Sonneninsel

**Selbstverständlich können Spenden auch in bar  
geleistet werden.**

**Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. C]**

# Aus der evangelischen Gemeinde

## 100 Jahre Kirchenchor

### Eine kleine Chronik

von Pfarrer i.R. Helmut Heinrich et al.

Im Jahre 1920 gründete Hauptlehrer Friedrich Ludwig Cunz den Evangelischen Kirchenchor in Rambach. Das genaue Gründungsdatum ist nicht mehr festzustellen. Ludwig Cunz, geboren am 9. März 1860 in Sechshelden (Dillkreis), war ein Musik- und Sangesfreund, Dirigent und Organist. Er regte in Rambach die Gründung von Vereinen an und wirkte in ihnen tatkräftig mit. Ludwig Cunz übernahm im Jahre 1897 für 30 Jahre die Leitung der beiden Gesangsvereine MGv Liederkrantz (gegründet 1862) und MGv Rambach (gegründet 1877), die sich später 1932 zur „Rambacher Sängervereinigung“ zusammenschlossen. In diese Zeit fiel auch die Gründung des Arbeiter – Gesangsvereins (1907), mit dem Cunz aber nichts zu tun hatte. Zu diesen Männerchören passte daher die Gründung des neuen evangelischen Kirchenchores durch Ludwig Cunz als reiner Frauenchor. Diesem galt seine ganze Liebe. Mit seinen Damen machte er jedes Jahr eine ganztägige Fahrt. Bis zu seinem Wegzug aus Rambach am 1. April 1933 war er der Leiter des Kirchenchores. Am 1. April 1940 starb er in Wiesbaden.

Der evangelische Kirchenchor in Rambach war als Verein gegründet worden. Ihm stand als erste Vorsitzende Fräulein Margarete Brühl vor.

Als Dirigenten folgten für jeweils 1 ½ Jahre Lehrer Gröschner aus Biebrich und Hauptlehrer a.D. Reuffurth.

1936 übernahm Siegfried Geisler aus Kloppenheim für neun Jahre die Chorleitung.

Am 7. Oktober 1945 wurde das **25-jährige Jubiläum** mit einem Gottesdienst gefeiert, in dem Siegfried Geisler von Pfarrer Conradi verabschiedet und Bernhard Geisler, der Bruder, als Nachfolger eingeführt wurde.

Zu dieser Zeit existierte auch ein Chor der christlichen Gemeinde Wiesbaden – Rambach.

Nach nur einem Jahr übernahm Professor Richard Lerch 1946 bis Dezember 1954 die Leitung des Chores und dirigierte ihn äußerst sachkundig. Zum **30-jährigen Jubiläum** am 10. Dezember 1950 ( 2. Advent) fand um 15.00 Uhr eine kirchenmusikalische Feierstunde in der Kirche statt.

Am 28. Januar 1955 konnte mit Fräulein Christel Killgen aus Wiesbaden die Chorleiterstelle wieder besetzt werden. Sie führte den Chor mit viel Liebe und Geduld

bis 1978. Das **40-jährige Jubiläum** fand am 12. Juni 1960 (Trinitatis) mit einem Festgottesdienst statt, in dem die Christliche Chorvereinigung Wiesbaden und der Marktkirchenchor unter der Leitung von Hanns Brendel und der evangelische Kirchenchor Sonnenberg unter der Leitung von Walter Christ mitwirkten.

Der Landesvorsitzende der evangelischen Kirchenchöre in Nassau, Pfarrer Fries, hielt die Festpredigt und übergab Urkunden an die Sängerinnen. Dem Chor gehörten 1960 an: Irmgard Bangert, Charlotte Böttger, Margarete Brühl, Anneliese Conradi, Lieselotte Conradi, Herta Eisen, Hildegard Kaiser, Elisabeth Lautz, Alma Mitter, Liselotte Müller, Liddi Nesselberger, Luise Ott, Helga Pfaff, Gertrud Schmidt, Helga Schulz, Gretel Weiß, Adelheid Weiß, Myrthe Wiesenborn, Gisela Wintermeyer und Wilma Wintermeyer.

Immer wieder wirkte der Chor in Gottesdiensten und kirchenmusikalischen Veranstaltungen mit.

Das **50 – jährige Jubiläum** am 26. April 1970 (Cantate) um 15.00 Uhr in der Kirche wurde als Festgottesdienst gefeiert, in dem Pfarrer Weinberger die Festpredigt hielt und die Ehrungen vornahm:

50 Jahre: Alma Mitter und Margarete Brühl

35 Jahre: Gretel Weiß und Charlotte Böttger

26 Jahre: Myrthe Wiesenborn

24 Jahre: Herta Eisen

22 Jahre: Hildegard Kaiser

20 Jahre: Anneliese Conradi, Irmgard Dobberthin, Christel Brauckmann, Liselotte Müller, Adelheid Weiß

Weiter gehörten 1970 dem Chor noch an: Helga Damer, Silvia Diels, Ingeborg Fischer, Margret Kielmann, Birgit Mayer, Elke Nesselberger und Birgit Zerbe.

Am 6. Dezember 1970 (2. Advent) richtete der Kirchenchor das Kirchenchortreffen des Dekanates Wiesbaden – Wallau aus.

Am 31. Dezember 1975 schied Pfarrer Paul Daniel Conradi aus dem Dienst aus. Zum 1. August 1976 wurde die Pfarrstelle mit Pfarrer Helmut Heinrich wiederbesetzt.

Der Kirchenchor stand weiterhin unter der Leitung von Christel Killgen. Der

neue Pfarrer warb dafür, aus dem Frauenchor einen gemischten Kirchenchor zu machen, was aber die Chorleiterin nicht wollte.

Der evangelische Kirchenchor Rambach löste sich völlig überraschend im November 1977 auf. Weil er bis dahin als Verein geführt worden war, war das möglich. Der Pfarrer wusste von nichts. Über das Vermögen und dessen Verbleib ist nichts bekannt geworden.

Der Organistendienst wurde zu dieser Zeit abwechselnd von verschiedenen Orgelspielern wahrgenommen. Einer von ihnen war der Student Christoph Pollmann, mit dem Pfarrer Heinrich im November 1982 einen neuen gemischten Chor gründete. Nur wenige Frauen aus dem alten Chor traten ein. Dafür andere musikfreudige Frauen, der Küster Somia und der Pfarrer.

Verstärkt wurde der Chor von Sängern aus dem Chor der Matthäus-Gemeinde in Wiesbaden, aus dem Herr Pollmann stammte. Pfarrer Heinrich kannte die dortige Chorleiterin persönlich. So entstand ein singfähiger und fröhlicher Chor. Die Ver-

gütung kam aus dem Haushalt der Gemeinde, Noten konnten angeschafft werden und mit viel Freude wurde im Gottesdienst und bei Festen gesungen.

1985 wurde im Mai das Gemeindezentrum eingeweiht und der Kirchenchor wirkte bei den Festtagen mit. Dabei ist das **65-jährige Bestehen** ein wenig untergegangen. Im August 1987 übernimmt Christoph Hinkel die Leitung des Chores. Auch er stammt aus dem Chor der Matthäusgemeinde. In seiner lieben Art führt er den Chor, in seinem Christsein ist er Vorbild. Er brachte seinen Vater mit in den Chor, der eine großartige Basstimme hat und für den Chor wie ein Fundament wirkt. Seit der Neugründung hat sich die Chorliteratur geändert: vierstimmige Sätze alter und neuer Komponisten prägen jetzt den Gesang. Der Chor ist nun wieder eine der Stützen im Gemeindeleben. Doch finden jetzt keine Jubiläumsfeiern mehr statt, vielmehr feiert der Chor immer wieder in seiner Runde mit Gesang, Essen und Trinken. Er wirkt bei den Dekanatskirchentagen mit.

Im Lauf der Zeit wurde der Chor sehr klein. Er war kaum noch singfähig. Doch durch die gute Beziehung des Pfarrers zu der Rambacher Sängervereinigung und der Verlegung des Probenstermins konnten aus diesem anderen Chor wertvolle Stimmen gewonnen werden.

Am 1. Januar 1997 gehörten dem Chor an: Christel Bibo (1963), Günter Bibo (1996), Irma und Kurt Guckes (1995), Helmut Heinrich (1976), Christiane Hinkel (1988), Christoph Hinkel (1987), Dr. Karl Reinhard Hinkel (1988), Christa Hoffmann (1988), Hilde Kaiser (1948), Birgit Kammerer (1970), Helene Müller (1988), Ilona Pfeiffer – Heinrich (1994), Elfriede Rücker (1990), Ursula Schuldheis (1983), Gerd Tönges (1995), Liesel Ullmann (1988), Rosemarie Zerbe (1995).

Die jährlichen Chorfahrten am 1. Mai schweissen die schöne Gemeinschaft zusammen:

1996: Lich und Kloster Arnsburg

1997: Nidda


1998: Speyer

1999: Siegen

Diese Fahrten werden von einzelnen aus dem Chor sehr gut vorbereitet, weil sie oft in die Heimatstädte führen. Immer wird unterwegs auch öffentlich gesungen.

Am 1. Mai 2000 sieht die Besetzung des Chores so aus: Zwei Frauen sind ausgeschieden: Ursula Schuldheis und Rosemarie Zerbe. Zwei Zugänge sind zu vermelden: Christa Deuker und Sabine Deuker. Sie entstammen der Freien Evangelischen Gemeinde, mit der in dieser Zeit sehr gute Beziehungen bestehen.

Im Jahr 2002 begeht Christoph Hinkel sein 15-jähriges Chorleiterjubiläum in Rambach. Und wie so oft geht auch das fast vergessen, wurde dann aber in einem

 Landesverband evangelischer Kirchenchöre  
Hessen und Nassau

6000 Frankfurt am Main 90  
Miquelallee 7  
Telefon (069) 70 80 92/77 49 77

KARTEIANGABEN

GEMEINDE Wiesbaden-Rambach PROPSTEIBEREICH Süd-Nassau

DEKANAT Wiesbaden-Wallau

NAME DES CHORES  
..Evangelischer Kirchenchor..Wiesbaden-Rambach.....

NAME UND ANSCHRIFT DES CHORLEITERS/DER CHORLEITERIN  
..Christoph Hinkel..Bücherstr.11..6200 Wiesbaden  
.....TEL.: 06121/40 55 81

NAME UND ANSCHRIFT DES/DER VORSITZENDEN /SCHRIFTFÜHRER(IN) etc.  
..H.Heinrich Pfr... Ostpreußenstr. 55 ..6200 Wiesbaden-Rambach

ANSCHRIFT FÜR MITTEILUNGEN (Rechnungen, Rundbriefe, Zeitschriften)  
..Ev. Kirchenchor Wiesbaden-Rambach; Ostpreußenstr. 55 ..  
6200 Wiesbaden-Rambach

MITGLIEDERZAHL DES CHORES .8... FRAUEN .6.. MÄNNER ..2.

ZEIT UND ORT DER CHORPROBE  
dienstags 20.00 Uhr Gemeindezentrum Wiesbaden-Rambach

SONSTIGE VORHANDENE CHÖRE ODER GRUPPEN

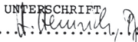
. KINDERCHOR NAME UND ANSCHRIFT DES CHORLEITERS/  
DER CHORLEITERIN

. ANDERE GRUPPEN

GRÜNDUNGSTAG UND -JAHR DES CHORES ....1980.....

Der oben näher bezeichnete Chor meldet sich hiermit als Mitglied  
des Landesverbandes Evangelischer Kirchenchöre in Hessen und  
Nassau an. Satzung und Richtlinien des Landesverbandes sind ihm  
bekannt.

ORT UND DATUM  
Wiesbaden-Rambach, 03.02.1989

UNTERSCHRIFT  


Gottesdienst gewürdigt. Dem Zusammenhalt, der Freude am Singen von der frohen Botschaft tut das keinen Abbruch. Der Kirchenchor nimmt am Chorjubiläum der Rambacher Sängervereinigung teil und an deren Veranstaltungen, z.B. in der Rambacher Mehrzweckhalle.

Weitere Fahrten des Chores:

2000: Limburg

2001: Bad Kreuznach

2002: Fulda

2003: Alf

2004: Odenwald

2005: Hohenstein (Mitwirkung im Gottesdienst) und Heidelberg

In den Bischofsstädten hat der Chor unter Anteilnahme in dem jeweiligen Dom gesungen.

Das **85. Jubiläum** des evangelischen Kirchenchores in Rambach wurde am 23. Oktober 2005 feierlich begangen. Seine Mitglieder waren damals: Christel und Günter Bibo, Christa Deucker, Sabine Deuker, Irma und Kurt Guckes, Helmut Heinrich, Christoph Hinkel, Christa Hoffmann, Hilde Kaiser, Birgit Kammerer, Irmgard Martin, Helene Müller, Ilona Pfeiffer – Heinrich, Elfriede Rücker, Gerd Tönges, Liesel Ullmann und Myrthe Wiesenborn.

Die Choreinsätze im Kirchenjahr fanden meistens an Karfreitag, Konfirmation, Reformationstag und manchmal an abendlichen Musikgottesdiensten statt; nicht zu vergessen das Adventsingen mit anschließendem Kirchenkaffee.

Ein Höhepunkt im Jahr war immer die von Christel und Günter Bibo liebevoll gestaltete Weihnachtsfeier, seine Bastelfreude bescherte den Chormitgliedern die wunderschönsten Geschenke. Auch wurde von diesem Ehepaar für den Chor jeden Sommer ein Grillfest im eigenen Garten veranstaltet, zu dem unser ältestes Chorehepaar (Irma und Kurt Guckes) gern mit dem Motorrad vorfuhr.

Am 1. Mai fand traditionell der Chorausflug statt

2006: Ernst und Cochem an der Mosel

2007: Ginsheim (mit dem ESWE und Mainzer Stadtbus)

2008: an Rhein und Lahn

2009: Waldböckelheim und Bismarckturm

Aus Alters- und Krankheitsgründen war es mehreren Mitgliedern nicht mehr möglich an den Ausflügen teilzunehmen, sodass nun darauf verzichtet wurde. Auch

erlebte der Chor immer wieder Mitgliederschwund aus verschiedenen Gründen und trotz Einladungen und Aufrufen, fanden sich kaum neue Sänger ein.



Bild vom Kirchenchor 2016, einige sind nicht mehr dabei, zum Teil altersbedingt.

Der Chorleiter Christoph Hinkel ist links außen zu sehen. Im Frühjahr 2016 erkrankte der geschätzte Chorleiter leider sehr schwer und verstarb im Juli 2018 auch an dieser Krankheit.

Eine große Traurigkeit lähmte die Chormitglieder und einige verließen die Gemeinschaft.

Mit kleiner Besetzung und unter neuer Leitung von Organist Patrick Maniura startete Anfang 2019 der Chor wieder seine Tätigkeit im Kirchenjahr. Aktuell besteht er aus folgenden Mitgliedern: Christel Bibo, Sabine Deuker, Irmgard Dobberthin, Christel Jäger, Claudia Rollke, Cornelia Stiehle, Renate Stein und Gerd Tönges.

Nach der Amtszeit von Herrn Pfarrer Heinrich waren Frau Pfarrerin Poertner (ca. 2002-2004), Herr Pfarrer Wolf (ca. 2004-2014) und Frau Pfarrerin Muntanjohl (2015-2019) gern gesehene Gäste bei den Choraktivitäten.

Sein letzter Chorbeitrag war am 25.10.2020 zum Taizé-Gottesdienst. Durch die aktuelle Viruspandemie ist zur Zeit leider keine Chorarbeit mehr möglich, aber wir hoffen auf eine Besserung im neuen Jahr.

HH und CJ, SD, EB

## Konfirmation 2020

### Richtigstellung zu dem Artikel im Gemeindebrief August / September 2020

Es stimmt nicht, dass der KU erst im September anfang. Vielmehr haben wir - um die Pause im Sommer auszugleichen - schon im Mai, noch vor der Konfirmation der vorigen Gruppe, mit dem KU begonnen. Der Unterricht wurde im Anschluss an die ältere Gruppe gehalten.

Auch das Konficamp fiel nicht wegen des Studienurlaubs ins Wasser. Wie schon längst vor meiner Zeit hing das davon ab, wer sich zum Begleiten meldet. Wie jedes Jahr haben Beate Lugner und ich schon bei der Anmeldung darauf hingewiesen, dass wir die Konfi-Freizeit im Frühjahr machen, aber nicht als Betreuer auf das Konficamp mitfahren. Wenn sich aber Ehrenamtliche oder Eltern als Betreuer meldeten, würden wir die Gruppe anmelden. Nur ein Mal haben sich Eltern gemeldet, aber dann doch wieder zurückgezogen.

Missverständlich ist die Aussage, Michael Lugner sei für mich eingesprungen. Ich habe bis zum Schluss KU gehalten. Wobei Michael Lugner die Arbeit auch beim letzten Jahrgang schon sehr engagiert begleitet hat, zum Ende hin mit einem immer größeren Anteil. Vielen Dank dafür! Dass die früheren Jahrgänge sehr angetan von der Konfirmandenzeit waren, liegt auch an der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Ehepaar Lugner.

FM

## Impressum

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05.01.2021

Redaktionsteam: Siegfried Möckel (SM), Silke Wochlowitz (SW)

Autoren: Christel Jäger (CJ), Regine Wagner (RW), Arami Neumann (AN), Claudia Rollke (CR), Ehepaar Bibo (EB), Felizitas Muntanjohl (FM), Helmuth Heinrich (HH), Sabine Deuker (SD), Siegfried Möckel (SM)

Gestaltung:  Max Spandl (MS)

MS

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT** 

## Kirchenvorstandswahl 2021

Es ist soweit: die Kirchenvorstände in ganze Hessen-Nassau und eben auch in Ram-bach werden neu gewählt. Derzeit werden die Wahlen dafür vom aktuellen Kirchen-vorstand vorbereitet.

In den letzten Kirchenvorstandssitzung wurde beschlossen, die Briefwahl zu zu lassen – in den Zeiten der Corona-Pandemie ein Muss.

**Gesucht wird ein Mitglied, das sich für den neuen Kirchenvorstand zur Wahl stellt – warum ist das so?**

Nun: beinahe alle bisherigen Kirchenvorstände werden sich zur Wiederwahl stellen, was in diesen turbulenten Zeiten andauernder Vakanz Stabilität und Kontinuität bedeutet.



Sandy Celentin  
KiTa-Beauftragte



Jan Lange  
Bauwesen



Siegfried Möckel  
Öffentlichkeitsarbeit



Cornelia Stiehle  
Frauenhilfe



Patrick Will  
Finanzen



Manfred Zerbe  
Finanzen

Eine Ausnahme ist Claudia Rollke, die aus privaten Gründen aussteigt.

Dafür hat sich der Kirchenvorstand entschieden, die Zahl der gewählten Mitglieder von 7 auf 8 zu erhöhen, um die anfallende Arbeit besser zu verteilen.

Ein Kandidat wurde bereits gefunden - ein Weiterer wird nun gesucht. SM

## Ein besonderer Taizé- Gottesdienst

Am 25. Oktober 2020 feierten wir in unserer Kirche einen Taizé – Gottesdienst, so wie fast jeden Herbst.

In Taizé, einem Ort in Zentralfrankreich, gibt es eine christliche konfessionslose Gemeinschaft, die besonders bei jungen Menschen aus aller Welt beliebt ist. Die Lieder, die dort in verschiedenen Sprachen gesungen werden, sind kurz und einprägsam mit meditativem Charakter. Nach kurzer Zeit kann die Gemeinde in den Gesang mit einstimmen.

Genau das war in diesem Jahr nicht möglich: Durch das Infektionsrisiko ist der Gesang der Gemeindemitglieder nicht gestattet. Der nur aus wenigen Sängerinnen und Sängern bestehende Kirchenchor sang einige Taizé – Lieder von der Empore aus, mit viel Abstand zueinander und der nötigen Distanz von der Brüstung, um in der gutbesuchten Kirche niemanden zu gefährden.

- Orgelvorspiel
- Begrüßung – Votum – Psalm 25, 15-22\*.
- Oculi nostri
- Kyrie, mit Herr, erbarme dich
- Behüte mich Gott
- Gloria (Lobsinget Gott...)
- Christus, Dein Licht
- Eingangsgebet und Lesung (zugleich Predigttext: Markus 2, 23-28)
- Meine Hoffnung und meine Freude
- Kurzpredigt
- Laudate omnes gentes
- Fürbittengebet mit
- Kyrie
- Vater unser
- Mitteilungen und Segen
- Dona Nobis Pacem
- Ausgang zu Stille

Herr Pfarrer Hartmann gestaltete den Gottesdienst mit einer kurzen Predigt zu Markus, 2. Kapitel, Verse 23-28 und Gebeten zwischen den Liedern. Mit dem Kanon



„Dona nobis pacem“ endete der Gottesdienst in der mit vielen Kerzen beleuchteten Kirche.

Der Kirchenchor, der dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen hat, geht jetzt in eine coronabedingte Pause. Wann es mit den Chorproben weitergeht, hängt vom Verlauf der Pandemie ab. Gerne hätten wir das Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst und Chorgesang gefeiert, leider war das aufgrund der Coronapandemie bisher nicht möglich. Vielleicht ergibt sich im nächsten Jahr die Chance, den 100-jährigen Geburtstag des Chores gebührend zu nachzufeiern.

CR

## Nikolausgottesdienst

Nikolaus fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag und mit Pfarrer i.R. Peter Kratz gibt es einen hochmotivierten Prediger, der in Rambach sicher einen spannenden Gottesdienst mit besinnlichen Texten und Liedern halten wird.

Und Nikolaus soll der Anlass sein, endlich wieder einmal einen Gottesdienst vorrangig für das jüngere Publikum – also Familien mit Kindern anzubieten. In den vergangenen Tagen wurden bereits gezielt die Kindergärten sowie die Grundschulen in Rambach und Sonnenberg informiert.

Auf der Homepage der beiden Kirchengemeinden findet sich der Stand der freien Plätze und die Anmeldemöglichkeiten per Telefon oder E-Mail in den Pfarrsekretariaten.

Freuen wir uns auf St. Nikolaus! SM



## Weihnachtsgottesdienste

Seit 17. Mai diesen Jahres gibt es nun wieder Gottesdienste unter strengen Auflagen. Eine der schwerwiegendsten Einschränkungen ist die Zahl von derzeit maximal 60 Besucher der Gottesdienste.

Für Weihnachten ist aber anhand der vergangenen Jahre abzusehen, dass am Nachmittagsgottesdienst um 16:00 Uhr bis zu 450 Gläubige kommen wollen und in der nächtlichen Christmette um 22:00 Uhr immerhin noch einmal bis zu 80 Besucher. Dazu gibt es durch die Corona-Pandemie bedingte Schließung der kleineren Thalkirche in Sonnenberg weiteren Bedarf. Ebenso ist es möglich, dass die katholische Kirche St. Johannes aus den gleichen Gründen keinen Gottesdienst anbieten kann (siehe Seite 19).

Zur Entspannung der Situation wird an Weihnachten bereits ab 14:00 Uhr ein Krippenspiel online verfügbar sein. Für Heiligabend selbst werden dieses Mal 3 Gottesdienste für 15:00 Uhr, 17:00 Uhr und 22:00 Uhr angeboten, was maximal 180 Besucherplätze bedeutet.

Um eine faire Verteilung für die etwa zu erwartenden 500 Interessenten aus den beiden Gemeinden zu erreichen wird es daher zwingend eine Anmeldung geben.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass natürlich z.B. Familien mit kleineren Kindern kein großes Interesse haben erst Nachts um 22:00 Uhr berücksichtigt zu werden.

Melden Sie sich bitte in einem der beiden Pfarrbüros per Telefon, E-Mail oder persönlich mit allen Personen für einen der 3 Gottesdienste an.

- **Anmeldung in Rambach bis spätestens 22. 12. um 18.00 Uhr**

Kirchengemeinde.Wiesbaden-Rambach@EKHN.de  
 0 6 11 – 54 08 05  
 Kirchweg 1  
 DI 10:00 – 12:00 Uhr  
 FR 10:00 – 12:00 Uhr

- **Anmeldung in Sonnenberg bis 23. 12. um 18.00 Uhr**

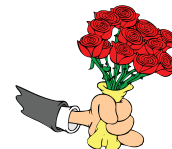
Kirchengemeinde.Sonnenberg@EKHN.de  
 0 6 11 – 54 14 00  
 Kreuzbergstraße 9  
 MO 10:00 – 12:30 Uhr  
 MI 14:00 – 18:00 Uhr  
 FR 09:00 – 11:30 Uhr



Sie erhalten dann eine Eintrittskarte, die auch gleichzeitig als Nachweis für die Corona-Pandemie-bedingte Kontaktverfolgung dient. SM

## Freud und Leid in der evangelischen Kirchengemeinde

Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche allen, die im Dezember 2020 und Januar 2021 Geburtstag feiern:



01.12.	Herbert Momberger	84 Jahre
09.12.	Horst Ernst	80 Jahre
14.12.	Viktor Widergoldt	81 Jahre
14.12.	Erich Ramspott	83 Jahre
23.12.	Konrad Schnurr	84 Jahre
28.12.	Erika Reusing	81 Jahre
30.12.	Helene Staudt	87 Jahre

02.01.	Joachim Sulzbach	82 Jahre
09.01.	Horst Eggert	86 Jahre
09.01.	Brigitte Richter	91 Jahre
12.01.	Manfred Fath	80 Jahre
14.01.	Marga Eckhardt	93 Jahre
14.01.	Egon Steinhaus	94 Jahre
23.01.	Otto Gilles	95 Jahre
25.01.	Brigitte Amend	83 Jahre
27.01.	Hans-Volker Böttger	70 Jahre
28.01.	Edith Schreiner	84 Jahre
31.01.	Dorothea Will	70 Jahre



### Taufen

keine



### Trauungen

keine





## Hochzeitsjubiläen

keine



## Verstorbene

22.08.2020

Ilse Henriette Berner geb. Fritze

CJ

# Termine der evangelischen Kirchengemeinde



## Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Kirchenchor	jeden 2. Dienstag um 18.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 2. Dienstag um 15.00 Uhr
Treffpunkt Bibel	jeden 1. und 3. Donnerstag um 19.00 Uhr
Spiel- und Krabbelkreis	jeden Donnerstag um 10.00 Uhr

Alle 4 Gruppen legen seit dem November 2020 eine Corona-Pandemie bedingte Pause ein, bis die Infektionszahlen deutlich gesunken sind.

Bitte den Internet-Auftritt und Schaukasten beachten! CJ

## Gottesdienste in der Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten! Bitte den Internetauftritt beachten!

<https://ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de/gottesdienste>

6. Dezember	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Kratz
13. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
20. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dekan Mencke
24. Dezember	ab 14:00 Uhr	Das Krippenspiel ist online verfügbar	Pfr. Hartmann Pfr. Hartmann Pfr. Hartmann
	15:00 Uhr	Christvesper	
	17:00 Uhr	Christvesper	
	22:00 Uhr	Christmette	
25. Dezember		kein Gottesdienst	
26. Dezember	17:00Uhr	besinnliche Weihnachtsstunde mit Texten und Musik	Pfr. Hartmann
27. Dezember		kein Gottesdienst	
31. Dezember	17:00 Uhr	Altjahresgottesdienst	Präd. Maurer
1. Januar		kein Gottesdienst	
3. Januar		kein Gottesdienst	
10. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung	Dekan Mencke?
17. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
24. Januar		kein Gottesdienst	
31. Januar	17:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann

CJ

## Glockenläuten für Obdachlose 2020

zum Gedenken an die verstorbenen Obdachlosen unserer Stadt und an alle, die kein Zuhause hatten, an die keiner mehr denkt die einsam gestorben sind, die keine Angehörigen haben die wir trotzdem in Gottes Hand geborgen wissen!

„Ich vergesse Dich nicht. Sieh her, ich habe Dich eingezeichnet in meine Hände“  
Jesaja 49,15 f

Am Donnerstag, 12. November läuteten um 13.00 Uhr gemeinsam in der

- Rambacher evangelischen Pfarrkirche
- Sonnenberger evangelischen Thalkirche
- Rambacher katholische Kirche St. Johannes
- Sonnenberger katholische Kirche Herz Jesu

die Glocken für all diejenigen, die ohne Wohnsitz sind.

Wir gedenken damit der uns namentlich bekannten Verstorbenen: Werner, Eduard, Horst, Dennis, Frank, ...

Wir gedenken auch all der verstorbenen Wohnsitzlosen, deren Namen uns aufgrund der Pandemie nicht erreicht haben und aller Verstorbenen unserer Stadt.

Das Gedenken wurde organisiert durch die Evangelische und Katholische Kirche Wiesbaden, Diakonie/Teestube Wiesbaden.

SM



## Termine der katholischen Pfarrgemeinde



Gottesdienst in Herz Jesu Sonnenberg:

Heilige Messe sonntags um 11 Uhr

Der Besuch der Wochenendgottesdienste ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldung können Sie auf unserer Homepage [www.st-birgid.de](http://www.st-birgid.de) vornehmen oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro, Tel. 06122 588670.

Zusätzlich stellen wir weiterhin tägliche Podcasts und sonntägliche Videogrüße für Sie auf unserer Homepage bereit.

- Gottesdienste in St. Johannes Rambach:
- Donnerstag 03.12. 18:30 Heilige Messe
- Samstag 05.12. 18:00 Wortgottesfeier
- Donnerstag 17.12. 18:30 Heilige Messe
- Zu diesen Gottesdiensten ist keine Anmeldung notwendig!

Durch die extrem ansteigenden Infektionszahlen in der Corona-Pandemie können wir zum Redaktionsschluss noch keine verlässlichen Aussagen zu den Weihnachtsgottesdiensten machen.

Bitte beachten Sie auch dazu besonders die aktuellen Infos auf der Homepage und die Aushänge in den Schaukästen. Corona-bedingt sind immer wieder kurzfristige Änderungen möglich!!

- Kunsthistorische Führung in St. Johannes Rambach am Samstag, 5. Dezember um 16 Uhr

Unter dem Motto des Kirchenliedes „Und ein neuer Morgen“ laden wir Sie ein, noch einmal mit kunstverständiger Anleitung durch die Referentin Sabrina Faulstich, die Schönheit des Außen- und Innenbereiches der Kirche St. Johannes zu erleben.

Um Anmeldung über die Homepage [www.st-birgid.de](http://www.st-birgid.de) wird gebeten!

Der Profanierungsgottesdienst am Sonntag, 27.12. findet wegen der Corona-Beschränkungen mit geladenen Gästen der Gottesdienstgemeinde statt. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis!

RW



## Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindebüro <b>Christel Jäger</b>	E-Mail: kirchengemeinde.wiesbaden- rambach@ekhn.de Tel.: 0611-540805	Kirchweg 1 65207 Wi-Rambach Öffnungszeiten Dienstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Kirchenvorstand <b>Dr. Martin Mencke</b>	E-Mail: martin.mencke@ekhn.de Tel.: 0611 - 73424210	Schlossplatz 4 65183 Wiesbaden
Kindertagesstätte Sonneninsel <b>Madeleine Beyer</b>	E-Mail: kita.sonneninsel. rambach@ekhn.de Tel.: 0611-540321	Kirchweg 3 65207 Wi-Rambach
Diakonie-Verein e.V.  <b>Helmut Spies</b>  Betreuungskraft <b>Sabine Deuker</b>	E-Mail: diakonie.verein.rambach@ t-online.de Tel.: 0611-542835  Tel.: 0611-543836	

## Kath. St. Birgid Pfarrbüro Sonnenberg/Rambach

Zentrales Pfarrbüro St. Birgid Wiesbaden Gemeindereferent <b>J. Mockenhaupt</b>	E-Mail: j.mockenhaupt@st-birgid.de Tel: 06122-588670	Borkestraße 4 65205 Wi-Nordenstadt Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-12.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr Fr 8.00-12.00 Uhr
Gemeindebüro Wi-Sonnenberg <b>Regina Wagner</b>	E-Mail: r.wagner@st.birgid.de Tel: 06122-5886730	König-Adolf-Str.12 65191 Wiesbaden Öffnungszeiten: Mo 9.00-12.00 Uhr
Förderverein St.-Johannes e.V. <b>Gundula Freitag-Guse</b>	E-Mail: foerderverein-st.johannes @gmx.de Tel: 0611-543556	